



# Protokoll der 04. Sitzung des 46. Studierendenparlaments am 10.06.2020

## Anwesenheit

### Liste 1: Applied Allstars

- 1. Andreas Klinko
- 2. Michele Helms-Brooks (17:57 – 19:16)
- 3. Sascha Biko (17:54 - \_\_:\_\_)
- 4. Patrik Aivazi
- 5. Sardar Nahid Niaz
- 6. Hoang-Hai Vo
- 7. Laura Linn (17:58 – 19:16)
- 8. Anton Volynskiy
- 9. Oliver Pieper
- 10. Vera Nendwich
- 11. Yeal Ben-Yehuda
- 12. Fabian Proehl
- 13. Sepehr Dalai
- 14. Vanessa Mennig
- 15. Felix Kroiß
- 16. Tim Hoffmann
- 17. Emma Nienhaus

### Liste 2: The Democrats

- 1. Sascha Hippert (17:55 – 19:18)
- 2. Kilian Wignanek (18:01 – 19:16)
- 3. Sebastian Bucker
- 4. Laura Killer
- 5. Sarah-Marie Braun
- 6. Marlene Decker (18:00 – 19:16)
- 7. Leo Volck (18:05 – 19:06)
- 8. Max Wessel
- 9. Lucas Katschke
- 10. Teamoor Rehman
- 11. Klaus Nowak
- 12. Rainer Hartlapp
- 13. Andreija Antesevic
- 14. Metin-Sahin Nalca
- 15. Sahra Rasuli
- 16. Adrian Niemeyer

### Liste 3: GEB – Gemeinsam etwas bewegen

- 1. Sevgi Yilmaz
- 2. Alexander Birkner (17:55 – 19:18)
- 3. Asia Wistuba
- 4. Thomas Erdös
- 5. Merve Tekin (17:54 – 19:16)
- 6. Maziyar Afshari Zadeh
- 7. Enis Dogan

- 8. Fritz F. Fischer (18:04 – 19:16)
- 9. Ana-Maria Pehar
- 10. Roman Jakowlew
- 11. Soumela Gkalimani
- 12. Edin Avdullahi
- 13. Laura Lobello
- 14. Battista Apuzzo
- 15. Semra Tekin
- 16. Engin Sükrü Yildirim
- 17. Daniel Schmidt
- 18. Max Fischer
- 19. Yasin Sarac

### Liste 4: United for Future

- 1. Sieshan Shahid (18:12 - \_\_:\_\_)
- 2. Kristina Gaiser (17:58 – 19:16)
- 3. André Wyskowski (18:06 – 19:03)
- 4. Maike Reichartz (17:55 – 19:17)
- 5. Axel Kutschinski (17:55 – \_\_:\_\_)
- 6. Pia Maurer
- 7. Dominik Greller
- 8. Martina van Holst (17:55 – 19:16)
- 9. Christian Storm
- 10. Maike Köck
- 11. Pooya Shojaee
- 12. Michelle Baron
- 13. Christian Bruno Simon
- 14. Anna Zaumseil
- 15. Matthis de Bruyn-Outober
- 16. Franziska Hünlich
- 17. Ecevit Keskin
- 18. Timo Brandenburg
- 19. Yiannis Elias Ludat
- 20. Dario Schachtschabel
- 21. Olmo Kuhl

### Liste 5: Gästeliste

- 1. Lorena Traup
- 2. Viktor Much
- 3. Olga Ursol
- 4. Daniel Licht
- 5. Julia Fitzinger
- 6. Nicolas Wagner
- 7. Anne Lotta Bettzieche
- 8. Halil-Ibrahim Kizilates



- 9. Paula Iglesias
- 10. Valentin Seipp
- 11. Luise Springorum
- 12. Simon Metternich
- 13. Anna Schumacher
- 14. Eric Weidner
- 15. Josephina Baumann
- 16. Jonas Ortmanns
- 17. Louisa Huder
- 18. Robert Minnder
- 19. Noémie Leyermann
- 20. Christoph Mortens
- 21. Marie Moeller
- 22. Jakub Adam Biesiadecki
- 23. Jan Philipp Bucka
- 24. Jan Zierk

#### Liste 6: GORILLAS

- 1. Janina Warschewski (17:55 – 19:25)
- 2. Nadim Miakhil (18:01 – 19:16)
- 3. Marie-Theres Enzian (17:55 – 19:16)
- 4. Manuel Schönborn (17:56 – 19:18)
- 5. Toni Kress (17:51 – 19:22)
- 6. Kevin Sinner (17:56 – 19:16)
- 7. Marius Wisser (17:55 – 19:22)
- 8. Leon Franzé
- 9. Nicole Eichner
- 10. Howin Yong (17:55 – 19:16)
- 11. Max Fusek (18:29 – 19:16)



# Tagesordnung

---

- TOP 1**    **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2**    **Änderung der Tagesordnung**
- TOP 3**    **Verabschiedung Protokoll der 01. Sitzung des 46. Studierendenparlaments**
- TOP 4**    **Verabschiedung Protokoll der 03. Sitzung des 46. Studierendenparlaments**
- TOP 5**    **Wahl des Wahlvorstandes**
- TOP 6**    **Wahl des Ältestenrates**
- TOP 7**    **Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses**
- TOP 8**    **Wahl des Wahlausschusses**
- TOP 9**    **Berichte**
  - a) *Präsidium*
  - b) *AStA*
  - c) *Delegierte*
  - d) *Weitere Ausschüsse*
- TOP 10**    **Entlastung der AStA Vorstände**
- TOP 11**    **Neue Finanzordnung**
- TOP 12**    **Antrag des Härtefallausschusses**
- TOP 13**    **Fachschaft 1 Corona Maßnahmen**
- TOP 14**    **Finanzanträge**
- TOP 15**    **Sonstiges**

Sitzungsanfang: 18:04 Uhr  
Sitzungsende: 19:15 Uhr



# Protokoll

---

## **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der StuPa-Präsident Sascha H. eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Parlamentarier\*innen zur vierten Sitzung des 46. StuPas via Discord.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

20/25 anwesend

- Beschlussfähigkeit festgestellt

## **TOP 2 Änderung der Tagesordnung**

Änderungswünsche:

Sascha bittet um die Vertagung der TOPs 5, 6, 7 und 8

Abstimmung:

19 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

→ angenommen

Sascha bittet um die Aufnahme des TOPs Fachschaft 1 Corona Maßnahmen

Abstimmung:

19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

→ angenommen

Abstimmung der TO in vorliegender Form:

20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

→ angenommen

## **TOP 3 Verabschiedung Protokoll der 01. Sitzung des 46. Studierendenparlaments**

Anmerkungen:

Janina merkt an, dass bei ihr noch zwei Änderungswünsche eingegangen seien. Zum einen betreffe dies das Ende von TOP 7c), was nun an den Anfang von TOP 8 geschoben worden sei und zum anderen eine formale Veränderung eines GO-Antrages.

Abstimmung in vorliegender Form:

19 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

→ angenommen

## **TOP 4 Verabschiedung Protokoll der 03. Sitzung des 46. Studierendenparlaments**

Anmerkungen:

Sascha berichtet, dass Marie Änderungswünsche zugeschickt habe, welche bereits eingearbeitet worden seien.

Fritz merkt den Fehler an, dass es sich im TOP 12 nicht um 2 von 6 Rechenschaftsberichte, sondern um 3 von 6 Rechenschaftsberichte handle.

Abstimmung in vorliegender Form:

18 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

→ angenommen



## **TOP 5 Wahl des Wahlvorstandes**

Vertagt, aufgrund TOP 2 Änderung der Tagesordnung.

## **TOP 6 Wahl des Ältestenrates**

Vertagt, aufgrund TOP 2 Änderung der Tagesordnung.

## **TOP 7 Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses**

Vertagt, aufgrund TOP 2 Änderung der Tagesordnung.

## **TOP 8 Wahl des Wahlausschusses**

Vertagt, aufgrund TOP 2 Änderung der Tagesordnung.

## **TOP 9 Berichte**

### **a) Präsidium**

Sascha gibt an, dass es nichts groß zu berichten gebe.

### **b) AStA**

Michele berichtet, dass der AStA jetzt auch eine Petition zum Thema Freiversuchsregelung gestartet habe. Dort sei die Beteiligung allerdings noch recht gering. Es sei ein Termin anberaumt worden, an dem die Fachschaften und der AStA unter anderem über diesen Punkt geredet hätten. Außerdem sei man mit dem StuPa-Präsidium und Herrn Thiele in mehreren Debatten gewesen. Die Dekanate würden sich allerdings quer stellen. Weiterhin habe sie das Ministerium angeschrieben und von der Linken eine positive Resonanz bekommen. Diese wolle sich nochmal weiter damit befassen. Bei den Grünen habe man eine eher schwammige Antwort erhalten. Die SPD habe einen Antrag für den Landtag fertig gemacht, welcher eingereicht werden soll. Aufgegeben habe man noch nicht, es sei jedoch alles recht mühsam.

Manu gibt an, dass er nichts zu berichten hätte.

Michele fügt noch hinzu, dass es eine Antwort auf die Stellungnahme Sport gegeben habe. Sie habe sich bereits vor der Antwort mit Jérôme Hilpert vom Campus Sport unterhalten und erfahren, dass in der Hungener Straße kaum Möglichkeiten für Sport angeboten werden würden. Aus der Email der Hochschulleitung ginge hervor, dass sie sehr dafür seien und dem positiv gegenüberstehen würden. Inhaltlich stünde nur wenig in der Nachricht. Dennoch freue sie sich über die Antwort, denn durch die positive Rückmeldung könne man nun mit sämtlichen Vorhaben anfangen. Sie stünden im ständigen Austausch mit Jérôme Hilpert dazu.

### **c) Delegierte**

Sascha berichtet, dass die Verwaltungsratssitzung am 25.06. sei und er die Unterlagen bereits erhalten habe. Ursprünglich sei im Vorfeld ein Treffen angedacht gewesen, welches allerdings bisher nicht zustande gekommen sei. Nun wolle er schauen, wie es mit der Vergabe der Studierendenhilfe des Studentenwerks funktionieren wird und sich dann nochmal zusammensetzen. Der Förderverein sehe keine Notwendigkeit sich vorab nochmal zusammensetzen.

### **d) Weitere Ausschüsse**

Sascha berichtet, dass der RPA fast fertig sei. Im August könnten sie komplett fertig sein mit der Prüfung des letzten Haushaltes.



## **TOP 10 Entlastung der AStA Vorstände**

Vertagt, da der RPA Bericht noch nicht vorliegt.

## **TOP 11 Neue Finanzordnung**

Kilian gibt an, dass er noch zwei Kommentare zu der Synopse bekommen und eingearbeitet habe. Die Studierenden würden sich Freitag um 14 Uhr via Zoom treffen. Dort würde das weitere Vorgehen besprochen sowie Punkte diskutiert werden. Ein großes Thema seien die Stipendien und die Aufwandsentschädigungen. Darüber hinaus gebe es allerdings auch viele Kleinigkeiten. Er hofft das Thema diese LP beenden zu können.

## **TOP 12 Antrag des Härtefallausschusses**

Sascha berichtet, dass das StuPa einen Antrag vom Härtefallausschuss bekommen habe. Dieser habe einen Antrag von einer Person bekommen, welche ihnen bekannt sei. Aufgrund der zu befürchtenden Befangenheitsvorwürfe sei dieser Antrag direkt an das StuPa gegeben worden. Es sei alles geschwärzt und nun müsse das Parlament darüber abstimmen, ob diesem Antrag stattgegeben werden soll.

Leo gibt an, dass sie sich immer die letzten 6 Monate anschauen würden und es sich in diesem Fall um einen „Kann-Antrag“ und nicht um einen „Muss-Antrag“ handle, da sich das Einkommen immer auf rund 450€ belaufe. Die Reißleine liege bei 432 Euro.

Sascha gibt an, dass es sich zurzeit um eine scheiß Situation für die Leute handle. Viele würden ihren Job und ihre Grundlage verlieren. Er würde „Kann-Anträge“ im Zweifel zugunsten der Person abstimmen.

Kilian bittet darum, dass die Zusammensetzung der Einnahmen einmal erläutert werden. Ihm falle vor allem der Betrag von 700 Euro im Mai auf.

Leo gibt an, dass es zwei Posten von 700 Euro gebe. Dabei handle es sich jeweils um einen Kredit bei den Eltern. Diese sollen auch wieder zurückgezahlt werden.

Abstimmung:

18 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen

→ angenommen

## **TOP 13 Fachschaft 1 Corona Maßnahmen**

Sascha verliest:

*„In der heutigen FBR und FSR Sitzung haben wir das Thema Einhaltung der Corona Abstandsregeln am Campus diskutiert, da diese leider aktuell nicht eingehalten werden. Da dieses Thema ein Hochschulweites Thema ist und hier auch die Reichweite wichtig ist würden wir als Fachschaft 1 dieses Thema gerne auch noch mal auf der nächsten Stupa Sitzung diskutieren und schauen ob wir dort Hilfe stellen geben können.“*

(Text übernommen aus TOP Eingang per Email)

Sascha erfragt, wie die Fachschaft 1 sich das vorgestellt habe.

Leo gibt an, dass es hauptsächlich darum ginge, dass es zu massiven „Rudelbildungen von Studierenden“ kommen würde. Beispielsweise würden auch die Fahrstühle mit zu vielen Menschen genutzt werden. Es gebe seitens des Fachbereichs 1 die Befürchtung, dass der Campus wieder dicht gemacht werden würde, wenn es so weiterginge. Daher werde nach Ideen gefragt, wie man die Abstandsregelungen umgesetzt bekomme.

Sascha berichtet, dass am Montag oder heute in Hessen bis zu 10 Personen mit dem Abstand von 1,5 Metern erlaubt seien. Er verstehe nicht, wie man auf die Idee käme, dass die Studierenden die Hochschule diesbezüglich unterstützen sollen. Zumal die Hochschule immense Kosten sparen würde und es für das Geld möglich sein sollte den



Sicherheitsdienst hochzufahren oder Tutor\*innen einzustellen. Es sei schlicht dreist, dass die Studierenden sich darum kümmern sollen.

Leo gibt an, dass es nicht darum ginge, dass die Studierenden das umsetzen. Ziel sei das Sammeln von Ideen, damit man nicht an fünf verschiedenen Stellen diskutiere.

Michele merkt an, dass man dabei beginnen könne es zu unterlassen der Security zu sagen, dass man die vorderen Plätze vor dem AStA, wo man mit Abstand sitzen könne, zu verbieten. Man dürfe nämlich nur die hinteren Plätze nahe der Mensa nutzen, wo der Abstand deutlich schwerer einzuhalten sei.

Axel gibt an, dass er auf der Seite von Sascha sei. Das sei Thema der Hochschule und nicht unsere Profession. In der Theorie falle ihm Absperrband ein, was sonst an öffentlichen Plätzen genutzt werden würde. Sonst sei ihm auch keine Möglichkeit bekannt, wie man das umsetzen solle. Darüber hinaus finde eine politische Veränderung statt, was bei jeder Person etwas auslöse. Seit März hätte man eine Entwicklung durchgemacht und alle würden dies anders handhaben. Bevor es zu keiner zweiten Welle komme, werde es zu keinen deutlichen Verschärfungen seitens der Politik kommen.

Maike gibt an, dass sie die Behauptung schwierig finde, Studierende würden sich nicht daran halten. Sie habe genug Lehrende und Mitarbeitende gesehen, die sich nicht daran halten würden. Diese würden eng beieinanderstehen oder sich umarmen. Sie sei die letzten zwei Wochen immer mal wieder am Campus gewesen und könne nur vereinzelt rückmelden, dass sich Leute nicht an die Regelungen halten. Darüber hinaus könne man nur durch das Sehen auch nicht einschätzen, ob es sich um einen gemeinsamen Haushalt handle oder nicht. Der Fachbereich 4 habe auch wieder Präsenzveranstaltungen und die Gruppen dürften sich zusammensetzen, da sie das auch über den ganzen Tag im Seminarraum tun würden. Die Reflexionsgruppen seien nur angehalten, sich nicht mit den anderen Reflexionsgruppen zusammenzusetzen. Allgemein habe sie keinen Lösungsvorschlag und sei genervt davon, dass die Studierenden sich jetzt darum kümmern sollen. Man solle allerdings berücksichtigen, dass immer mehr an den Campus kommen werden.

Sascha fasst nochmal zusammen, dass es sich hierbei nicht um unsere Aufgabe handle und es dafür einen Sicherheitsbeauftragten gebe. Es sei ein schöner Ansatz uns mit einzubeziehen, doch handle es sich hierbei nicht um unsere Zuständigkeit.

## **TOP 14    Finanzanträge**

Dem Präsidium sind keine Finanzanträge zugetragen worden.

## **TOP 15    Sonstiges**

Kilian schlägt vor nochmal über die ESE zu sprechen.

Nadim berichtet, dass es ein Treffen mit Verantwortlichen der Fachschaft 2, dem Dekanat, Fr. Wirtz und STEPS stattgefunden habe, wovon er berichten könne.

Kilian berichtet, dass zurzeit mehrere Vorschläge existieren würden. Zum einen gebe es den Vorschlag mit Montag ESE, danach Vorkurse und der Montag danach wieder Präsenzvorstellungen. Damit sei die Fachschaft 3 nicht einverstanden. Das kommende Semester werde vermutlich eher ein Online Semester werden und daher sei allgemein die Frage, wie die ESE stattfinden könne bzw. solle. Freitagabend treffe sich nochmal der Zentralrat der Fachschaften um sich auszutauschen.

Janina berichtet von dem Treffen der Verantwortlichen der Fachschaft 2 zum Thema ESE. Dort habe Frau Wirtz angegeben, dass Präsenz präferiert werden würde, man allerdings mit Online rechnen müsse. Die neue Idee beinhalte eine ESE am Freitag, Samstag und Montag, wobei am Montag die offizielle Begrüßung stattfinden würde. Dies sei auch bereits seitens Hr. Thiele abgesegnet.

Marie gibt an, dass sie für die ESE am Freitag sei, den Samstag allerdings als schwierig empfinde.

Kilian gibt an, dass dies der Vorschlag sei, den die Fachschaft 3 eingereicht habe. Der Fachschaft 3 sei es wichtig gewesen, dass die ESE nicht auseinandergerissen werde. Die ESE sei dafür da, alles Notwendige für das Studium an die Hand geben zu können und die Möglichkeit zu bieten, sich kennenzulernen. Daher habe man die Idee gehabt den Freitag für alles Offizielle zu nutzen und den Samstag als optionalen Kennenlerntag am Campus zu nutzen.



Maike gibt an, dass sie nicht wisse, wie die Fachschaft 4 zu dem Samstag stehe. Sie als studentische Hilfskraft arbeite allerdings auch 7 Tage ohne feste Zeiten und fände es daher schwierig zu argumentieren. Bisher habe man allerdings alle drei Tage komplett ausgeschöpft und nun würde fast ein kompletter Tag wegfallen.

Kilian merkt an, dass der Fachbereich 3 vermutlich die Möglichkeit hätte den Dienstag mitzubeneutzen. Vielleicht habe der Fachbereich 4 ebenfalls die Möglichkeit. Außerdem könne er eventuell bereits am Donnerstag starten, da die Vorkurse für den Fachbereich 4 nicht relevant seien.

Marie gibt an, dass nicht nur der Fachbereich 4 die drei Tage benötige, sondern letztlich alle Fachbereiche. Es ginge nicht nur um das Vermitteln von Inhalten, sondern auch um das Kennenlernen, sowohl untereinander als auch die Tutor\*innen als Ansprechpartner\*innen. Online sei dies alles natürlich schwierig, aber auch dort könne man die Studierenden an Zoom heranführen etc. Es sei wichtig, dass wir mit den Mitteln spielen würden, die wir zur Verfügung haben. Es sei das menschliche was am Ende bleibt und daher solle man so viel Menschlichkeit aus der Digitalisierung rausziehen, wie möglich.

Kilian gibt an, dass das Bestreben vor allem sei eine gemeinsame ESE zu schaffen. Dies sei bereits seit einigen Semestern das Ziel und vielleicht schaffe man es ja dieses Mal auch nachhaltig umzusetzen. Der Fachbereich 2 und 3 benötige die 4 Tage Vorkurse und der Fachbereich 4 habe die Blockwoche, welche allerdings seines Wissens erst in der ersten Woche starte.

Maike gibt an, dass sie mit dem Dekanat darüber reden könne den Dienstag zusätzlich zu bekommen. Dann könne man den Tag nochmal dafür nutzen, dass die Studierenden Rückfragen klären können.

Antrag: Das Studierendenparlament beschließt an der gemeinsamen ESE festzuhalten und möchte dafür den Dienstag als ESE Tag fachbereichsübergreifend zur Verfügung gestellt bekommen. Das bedeutet eine ESE Freitag, Montag und Dienstag wird vom Studierendenparlament angestrebt.

Abstimmung:

21 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

→ angenommen

Marie erfragt nach Neuigkeiten zu Fr. Jost.

Sascha gibt an, dass die Gruppe sich wöchentlich treffen würde. Man habe herausgefunden was gemacht werden soll und zunächst seien Sachspenden angestrebt. Zurzeit würden Unternehmen angeschrieben werden. Fr. Jost würde mit jemanden von der Hochschule zusammen einen Antrag an den Förderverein stellen. Das Projekt sei allgemein recht mühsam, aber es ginge voran.

Nächste Sitzung am 08.07.2020

Schließung der Sitzung: 19:15 Uhr

Protokoll erstellt am 10.06.2020

Janina Warschewski - Schriftführung

Sascha Hippert - Präsident